



INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG Halabi & Zwingler OG

DR. MED. MILO HALABI
MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

**Gemeindeamt Hohenzell
eingelangt**

23. Juli 2015

**An
Gemeinde Hohenzell
Hofmark 11
4921 Hohenzell**

**Zahl: Blg.:
zK. der Bürgermeister**

Ried, am 20.07.2015

Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung, Auftrag Nr. 18751
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Hofmark 11, 4921 HOHENZELL
Anlagen-ID:	12091024
Versorgungsumfang:	Kommunale Wasserversorgung
Art des Wasserspenders:	Kommunale Wasserversorgung

Gutachten

Gutachten Nr. 18751 zu Prüfbericht Protokoll-Nr: 151707,151708,151709,151710,151711 und
Inspektionsbericht Nr: 20011

Feststellungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen und Inspektionen:

Die Prüfberichte weisen - soweit untersucht - keine Überschreitungen der Parameterwerte gemäß
Trinkwasserverordnung BGBl. II 304/2001 geändert durch BGBl. II 254/2006 auf.

Interpretation des Prüf- bzw. Inspektionsergebnisses

**Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den
geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als
Trinkwasser geeignet.**


Mag. Mag. rer. nat.
Franz Zwingler
Autorisierter Gutachter nach §73 LMSVG



Lokalausweis/Inspektionsbericht Nr. 20011

Anlage:	Wasserversorgung, Hofmark 11, 4921 HOHENZELL		
Begutachtetes Objekt:	Gesamte Anlage		
Auftraggeber:	Gemeinde Hohenzell, Hofmark 11, 4921 Hohenzell		
Durchgeführt am:	22.Juni 2015	Durchgeführt von:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot

Anlagenbeschreibung:	Der 80 m tiefe Bohrbrunnen Plöck 1 liegt im Waldgebiet Zainet. Der Vorschacht ist 3 m tief mit Betonschachtringen ausgeführt und ragt 25-40 cm über das umgebende Erdniveau heraus. Der Boden des Schachtes ist betoniert. Der Brunnenkopf ist mittels Flansch verschlossen und ein Belüftungsrohr ist vorhanden. Die seitlichen Rohrdurchführungen und Stoßkanten der Brunnenschachtringe sind abgedichtet. Das Wasser wird mittels Unterwasserpumpe gefördert. Der Boden ist mit Kondenswasser feucht. Die Abdeckung des Schachtes erfolgt mit einem aufbetonierten, ungeteilten Betondeckel mit versperrbarem Metalleinstieg mit Belüftungspilz und Insektengitter. Der Bohrbrunnen Plöck 2 liegt wenige Meter neben dem Brunnen Plöck 1. Der 80 m tiefe Bohrbrunnen Plöck 2 ist in gleicher Bauweise wie Brunnen Plöck 1 ausgeführt. Der Vorschacht ist 2,4 m tief und das Überebene zur Umgebung beträgt 40 cm. Der Hochbehälter Elisabetha befindet sich 400 m vom Brunnen entfernt. Er besteht aus 2 je 150 m ³ fassenden Edelstahlwannen mit Belüftung. Im Hochbehälter befinden sich Drucksteigerungspumpen. Es werden die Gemeinden Hohenzell und Peterskirchen versorgt. Die direkte Umgebung des Brunnens ist landwirtschaftlich genutztes Gebiet. Z.T. wird Wasser der Wasserversorgungsanlage Eberschwang bezogen.
----------------------	---

Feststellungen:	Im Wasserbehälter sind auf dem Boden braune Partikel zu sehen.
-----------------	--

Zusätzliche Anmerkungen: Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten. Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und förderungsanlage verhindert jegliche Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich. Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird. Es wird keine Wasseraufbereitung betrieben. Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet. Über die Eigenkontrolle werden Aufzeichnungen geführt.

Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.

Angewandte Methode: ÖNORM M5874

Die Inspektion bezieht sich ausschließlich auf das inspizierte Objekt. Eine Vervielfältigung des Inspektionsberichtes ist nur mit Zustimmung der Inspektionsstelle möglich.

Inspektionsbericht elektron. freigegeben durch: MMag. Franz Zwingler (Inspektionsstellenleiter), am: 20.07.2015



INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG Halabi & Zwingler OG

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Bakteriologischer Prüfbericht Prot.Nr. 151707



Entnahmestelle:	Auslauf Brunnen Plöck 1
------------------------	--------------------------------

Auftraggeber:	Gemeinde Hohenzell , Hofmark 11, 4921 Hohenzell		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Hofmark 11, 4921 HOHENZELL		
Entnahmestelle Nr:	01	Protokoll Nr:	151707
Entnommen am:	22.Juni 2015	Entnommen durch:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Eingegangen am:	22.Juni 2015	Durchgeführt am:	22.Juni 2015
Bak. abgeschlossen am:	25.Juni 2015		
Untersuchungsumfang:	Mindestuntersuchung		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	nein
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	ja
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			neutral	ÖNORM M 6620
Geruch (vor Ort)			keiner	ÖNORM M 6620
Geschmack (vor Ort)			nicht gekostet	ÖNORM M 6620
Temperatur (vor Ort)	°C		10,1	ÖNORM M 6616 ***
Lufttemperatur (vor Ort)	°C		20,0	
KBE* bei 22°C	Zahl/ml	100 KBE	1	ÖNORM EN ISO 6222
KBE* bei 36°C	Zahl/ml	20 KBE	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222
Escherichia coli	in 100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
coliforme Bakterien	in 100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
Enterokokken	in 100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	EN ISO 7899-2:2000

Die Probe wurde entnommen gemäß ÖNORM EN ISO 19458: 2006 und gemäß ÖNORM M 6252: 1992, gilt nicht für überbrachte Proben!

* KBE = Koloniezahlen in koloniebildenden Einheiten

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert. Für desinfiziertes Wasser (UV, Chlor, Ozon) gilt der Nachweis von Indikatororganismen pro 250 ml Probe. (Richtzahl: 10 KBE bei 22°C und 37°C).

*** Gilt nicht bei Probenahme durch Auftraggeber (überbrachte Probe).

Hinweis: Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.

Prüfbericht elektron. freigegeben durch: Dr. med. Milo Halabi (Prüfstellenleiter), am: 25.06.2015



INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG Halabi & Zwingler OG

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Chemisch-physikalischer Prüfbericht Prot.Nr. 151707



Entnahmestelle:	Auslauf Brunnen Plöck 1
------------------------	--------------------------------

Auftraggeber:	Gemeinde Hohenzell, Hofmark 11, 4921 Hohenzell		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Hofmark 11, 4921 HOHENZELL		
Entnahmestelle Nr:	01	Protokoll Nr:	151707
Entnommen am:	22.Juni 2015	Entnommen durch:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Eingegangen am:	22.Juni 2015	Durchgeführt am:	22.Juni 2015
Chem. abgeschlossen am:	02.Juli 2015		
Untersuchungsumfang:	Mindestuntersuchung		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	nein
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	ja
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Wasserstoffionenkonzent. (vor Ort)	pH	6,5-9,5	7,6	ÖNORM EN ISO 10523
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	413	DIN EN 27888
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	-	4,29	DIN 38409-7 *
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH	--	13,6	DIN 38409-6 *
Carbonathärte	°dH	--	12,0	DIN 38409-7 *
Hydrogencarbonat	mg/l	-	262	DIN 38409-7 *
Oxidierbarkeit Permanganatindex O2	mg/l	5	< 0,5	DIN EN ISO 8467 *
Ammonium	mg/l	0,5	< 0,02	DIN 38 406-5 *
Nitrit	mg/l	0,1	< 0,003	DIN EN 26 777 *
Nitrat	mg/l	50	15,0	DIN EN ISO 10304-1 *
Natrium	mg/l	200	3,3	DIN EN ISO 14911 *
Kalium	mg/l	50	1,28	DIN EN ISO 14911 *
Magnesium	mg/l	150	18,5	DIN EN ISO 14911 *
Calcium	mg/l	400	67	DIN EN ISO 14911 *
Eisen	mg/l	0,2	< 0,05	ÖNORM M6260 *
Mangan	mg/l	0,05	< 0,05	ÖNORM M 6280 *
Chlorid	mg/l	200	7,3	DIN EN ISO 10304-1 *
Sulfat	mg/l	250	17,5	DIN EN ISO 10304-1 *

Bei den mit *) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um im Institut für Trinkwasseruntersuchung Ried im Innkreis nicht akkreditierte Methoden. Der physikalisch-chemische Befund der von uns weitergegebenen Probe wurde in der akkreditierten Prüfstelle Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg, A-5020 Salzburg, Schillerstraße 25 (ID-Nr. 0148) erstellt. Das Institut für Trinkwasseruntersuchung ist für die ausgegebenen Ergebnisse der chemisch-physikalischen Prüfung verantwortlich zu machen. Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.

Prüfbericht elektron. freigegeben durch: MMag. Franz Zwingler (Prüfstellenleiter-Stv.), am: 20.07.2015